

Wunsch nach moderaten Lösungen

Präsentation Eigenmietwert 2005
21. November 2005

Projektteam:

Urs Bieri, Politikwissenschaftler

Claude Longchamp, Politikwissenschaftler

gfs.bern
FORSCHUNG FÜR POLITIK,
KOMMUNIKATION UND GESELLSCHAFT

SUCHE [▶ GO](#)

[Home](#) | [Kontakt](#) | [Links](#) | [News](#) | [Map](#) | [D](#) | [F](#) | [E](#)

[Voranalyse Personenfreizügigkeit >>](#)

Politik
Im Bereich "Politik" forscht gfs.bern zu Abstimmungen, Wahlen, politischer Partizipation allgemein und nach Politikbereichen.

Kommunikation
Der Bereich "Kommunikation" von gfs.bern geht vom Dispositionsansatz aus, den wir für die Analyse der BürgerInnen-Meinungen entwickelt haben.

Gesellschaft
Die "Sozialforschung" von gfs.bern widmet sich gesellschaftlichen Themen, schwergewichtig der Gesundheits-, Bildungs- und Migrationsforschung.


polittrends.ch


k-trends.ch


soziotrends.ch

Die Fragestellung....

"Wie stehen die Schweizer Stimmberechtigten/
Hauseigentümer zu Wohneigentum(-sförderung)"

Warum

- Steuerpaket wurde 2004 abgelehnt.
- HEV sucht nach einer besseren Lösung und hat verschiedene Vorstellungen hierzu entwickelt.
- HEV hat gfs.bern mit einer Präevaluierung der möglichen Lösungen beauftragt.

Datenbasis

Grundgesamtheit:

- A) deutsch-, französisch- und italienischsprachige Schweiz:
Stimmberechtigte (Schweizer MieterInnen und Schweizer HauseigentümerInnen)

- B) deutsch-, französisch- und italienischsprachige Schweiz:
Hauseigentümer (SchweizerInnen und AusländerInnen)

- B) deutsch- und französischsprachige Schweiz:
HEV-Mitglieder (SchweizerInnen und AusländerInnen)

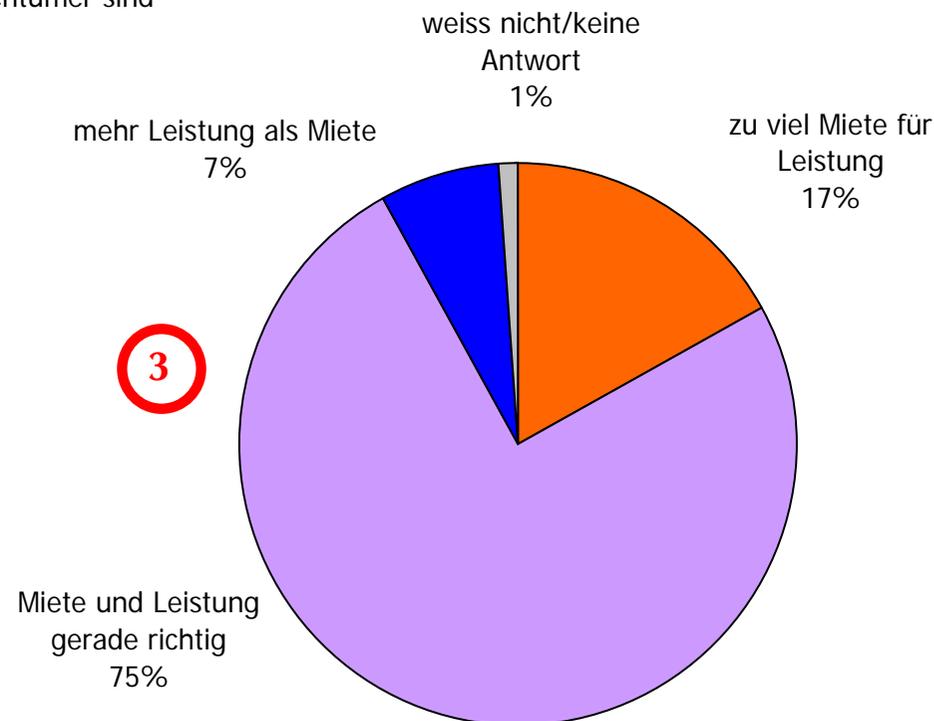
Unsere Grafiken

Miete und Leistung 1

"Wenn Sie sich überlegen, wie viel Miete Sie bezahlen und was Sie dafür erhalten, haben Sie das Gefühl, die bezahlte Miete ist zu hoch für die erhaltene Leistung, Miete und Leistung sind genau im richtigen Verhältnis oder haben Sie das Gefühl, Sie erhalten mehr Leistung als Sie dafür Miete zahlen?" (Filter: Nur diejenigen, die nicht Eigentümer sind).

2

in % Befragte, die nicht Eigentümer sind



3

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Einstellung zu Wohneigentum

Kapitel 2: Die generelle Einstellung zu Wohneigentumsförderung

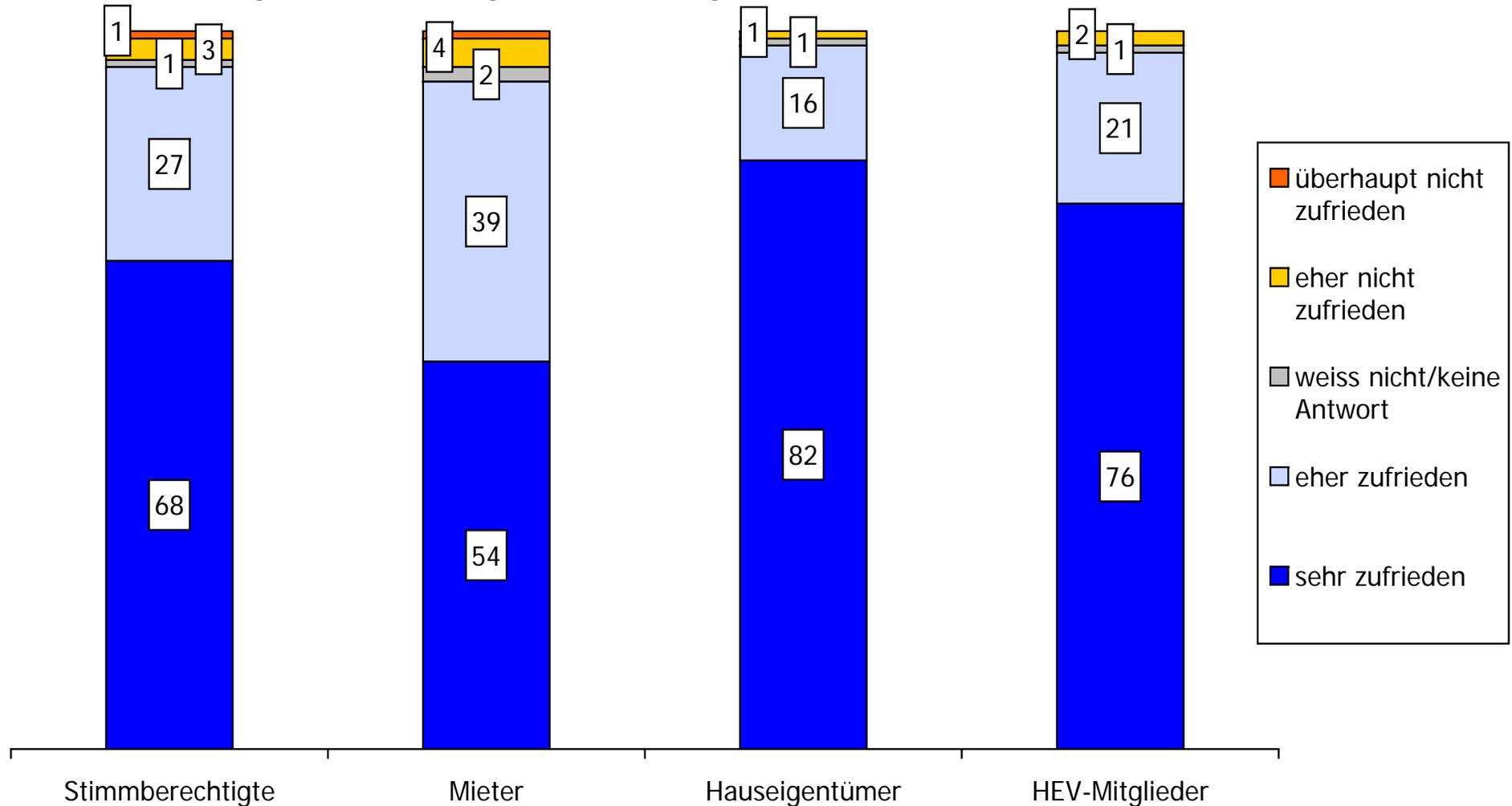
Kapitel 3: Die Annäherung über einzelne Ideen

Kapitel 4: Die Synthese

Zufriedenheit mit Wohnsituation

"Alles in allem, sind Sie zufrieden oder unzufrieden mit Ihrer gegenwärtigen Wohnsituation?"

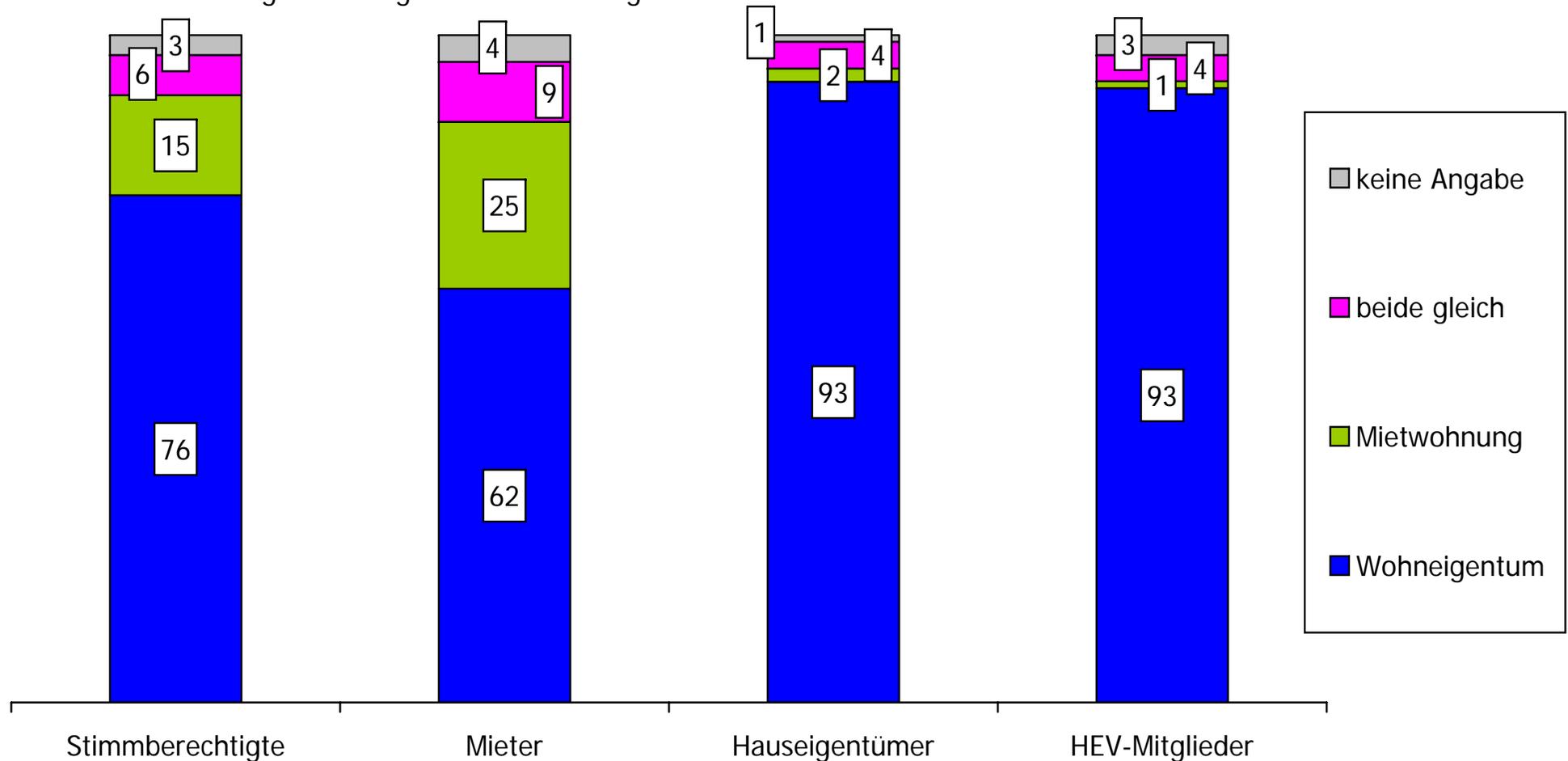
in % Stimmberechtigte (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder



Präferenz Wohneigentum oder Mietwohnung

"Ganz unabhängig, ob Sie Hauseigentümer sind oder eine Mietwohnung bewohnen. Wenn Sie ganz frei wählen könnten, ohne auf Ihre finanzielle Situation Rücksicht nehmen zu müssen, würden Sie dann lieber in Ihren eigenen vier Wänden oder lieber in einer Mietwohnung leben?"

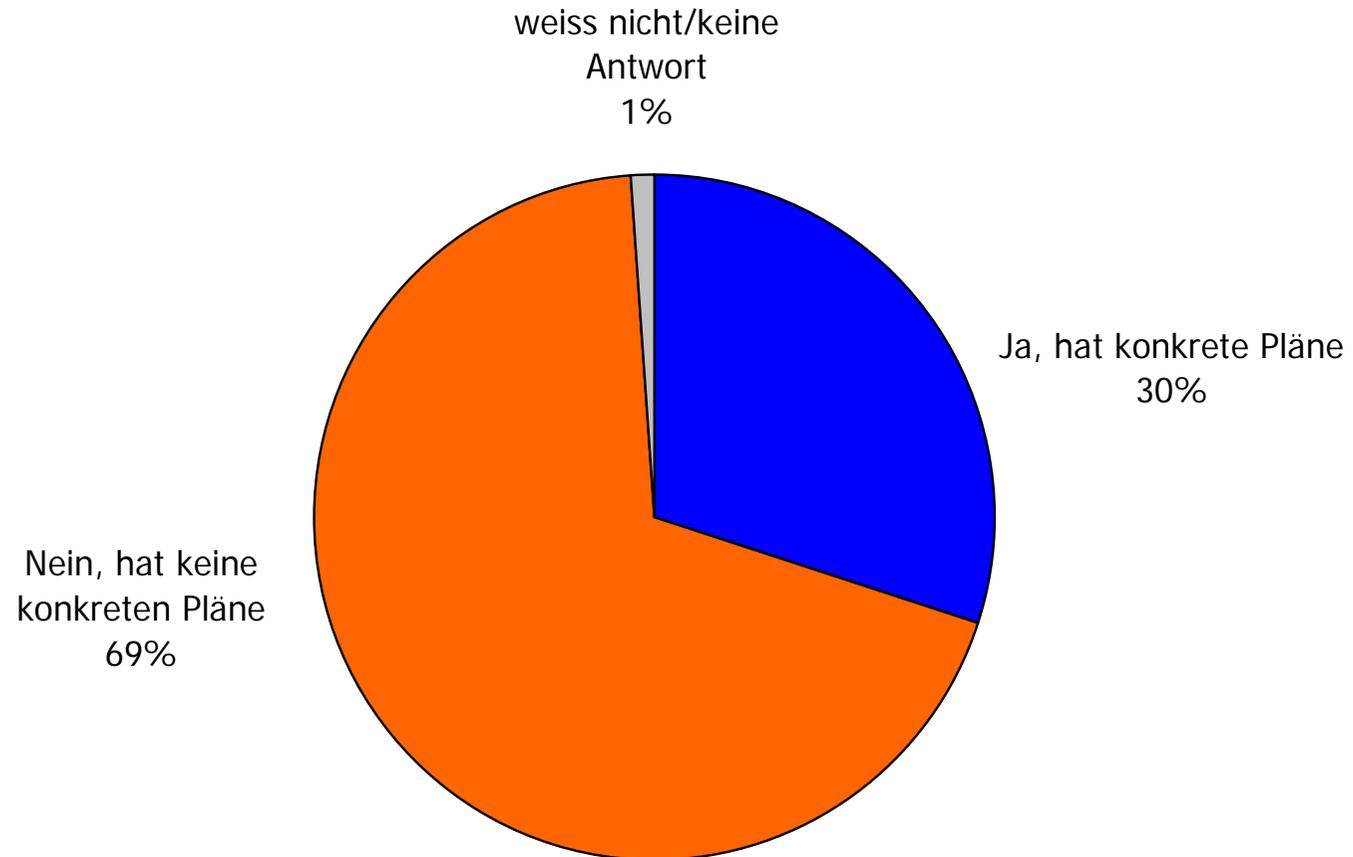
in % Stimmberechtigte/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder



Kaufpläne

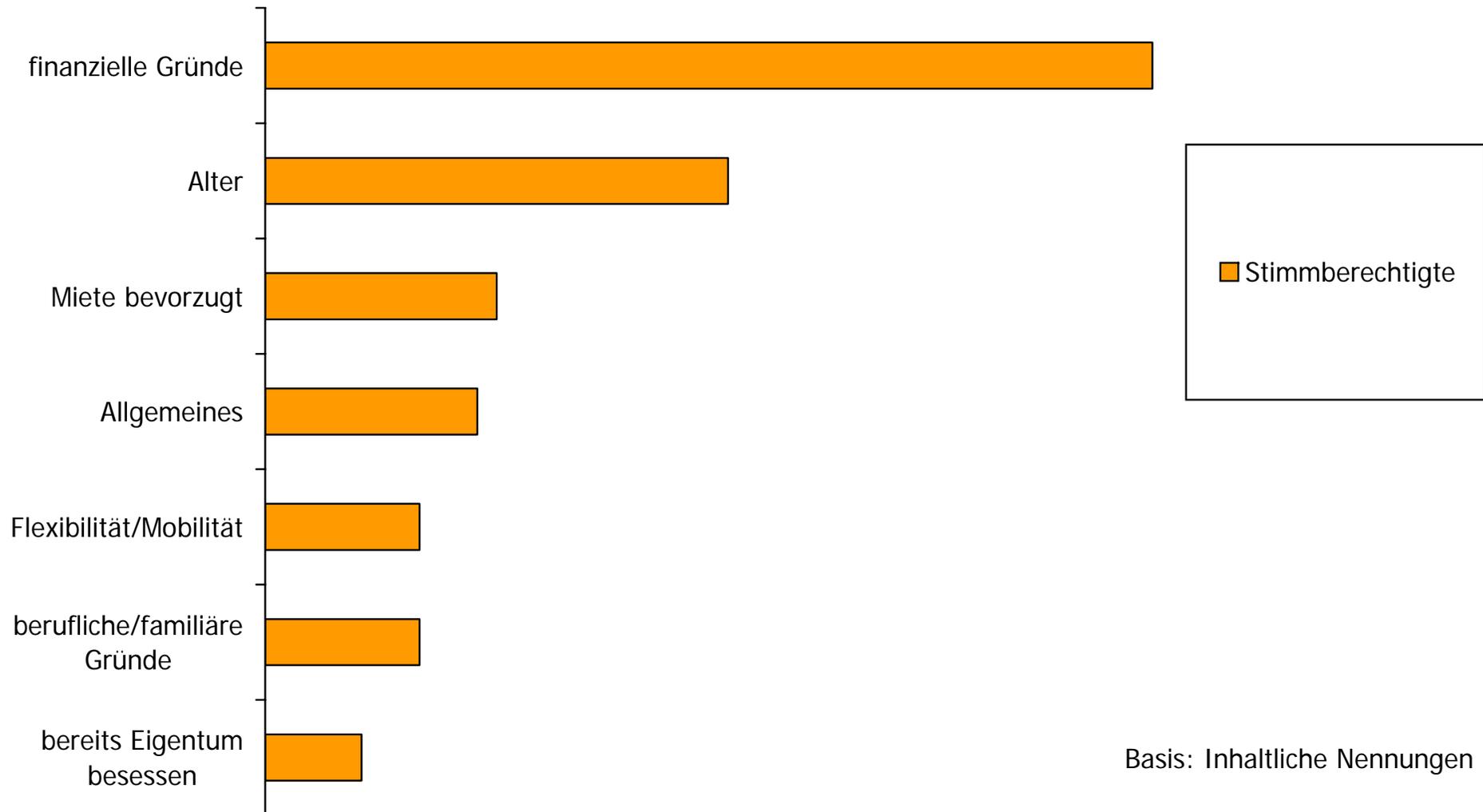
"Haben Sie selber konkrete Pläne, ein Haus oder eine Wohnung zu kaufen, die Sie selber bewohnen würden, also nicht nur eine Zweitwohnung oder zu Ferienzwecken nutzen würden?" (Filter: Nur diejenigen, die nicht Eigentümer sind).

in % Befragte, die nicht Eigentümer sind



Hauptgründe für Nicht-Kauf

"Darf ich Sie fragen, was sind die Hauptgründe, dass Sie sich einen solchen Kauf nicht vorstellen können?"
(Filter: Nur diejenigen, die nicht Eigentümer sind und sich einen Kauf nicht vorstellen können).



Zwischenbilanz zu "Einstellungen zum Wohneigentum"

- Mehrheit mit Wohnsituation heute sehr zufrieden
- Wunsch nach Wohneigentum mehrheitlich
- ein Drittel der MieterInnen haben Kaufabsichten
- finanzielle Hürde am Wichtigsten für jene ohne Kaufabsichten

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Einstellung zu Wohneigentum

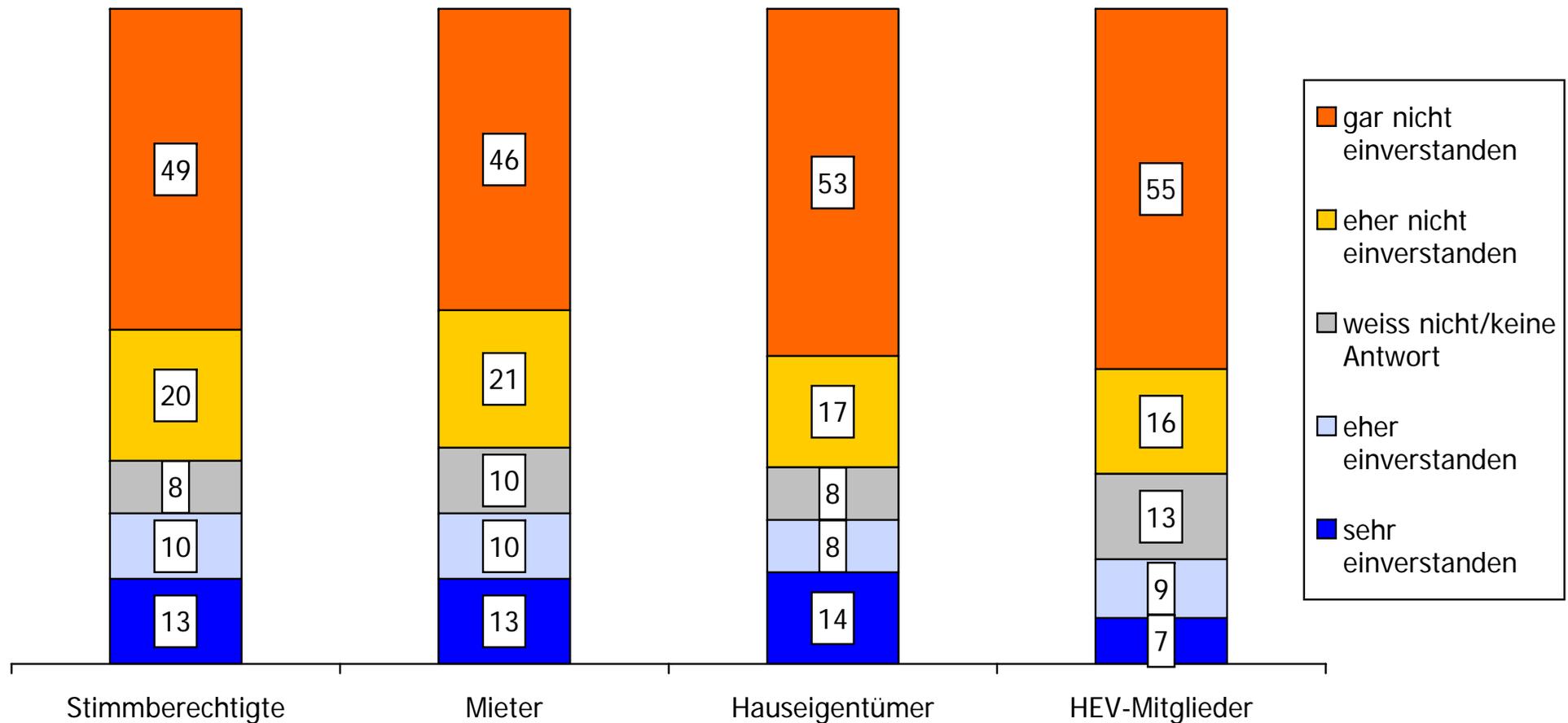
Kapitel 2: Die generelle Einstellung zu Wohneigentumsförderung

Kapitel 3: Die Annäherung über einzelne Ideen

Kapitel 4: Die Synthese

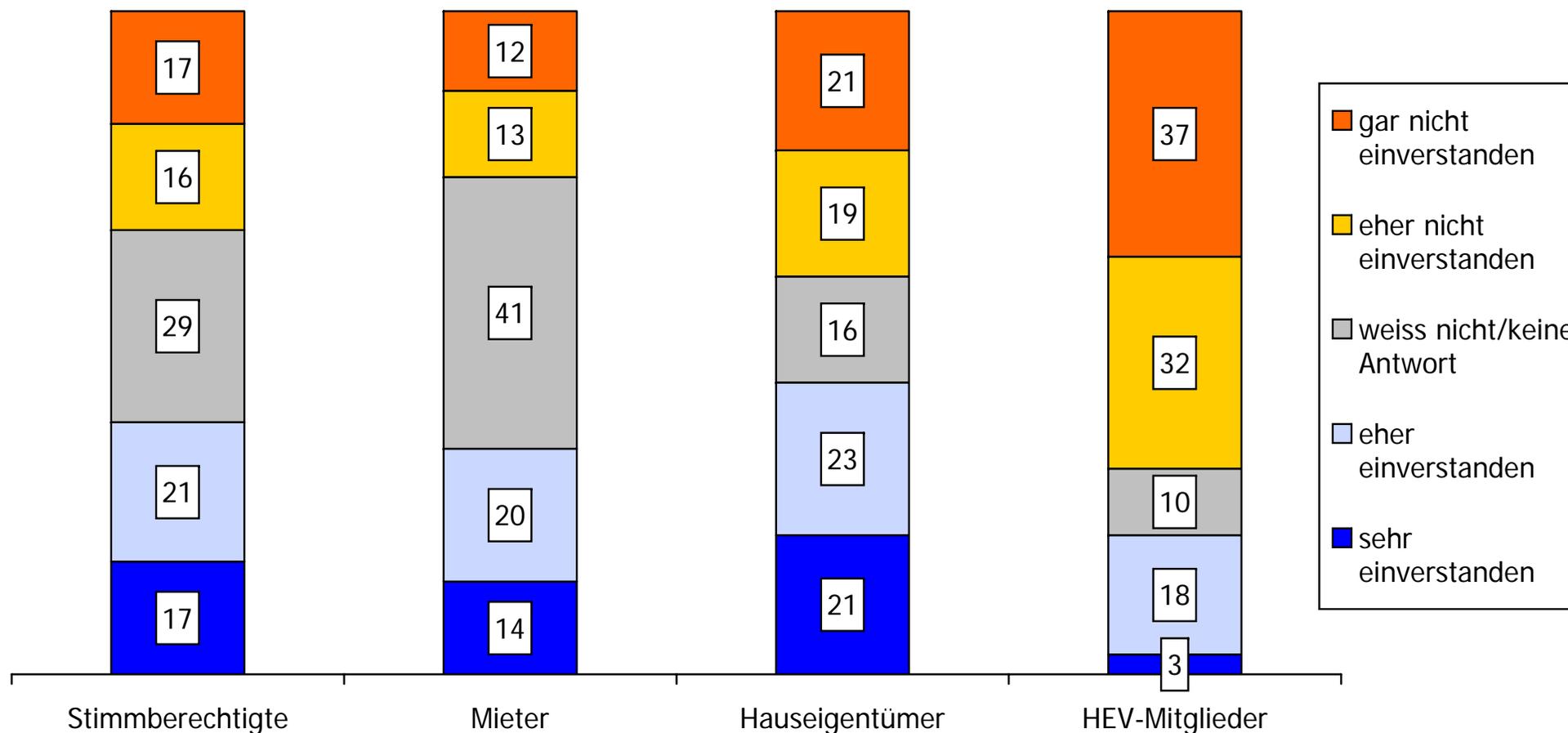
Ansichten zum Thema Wohneigentum Stimmberechtigte/Hauseigentümer/ HEV-Mitglieder

Nicht nötig: "Wohneigentumsförderung ist nicht nötig."
in % Stimmberechtigte (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder



Ansichten zum Thema Wohneigentum Stimmberechtigte/Hauseigentümer/ HEV-Mitglieder

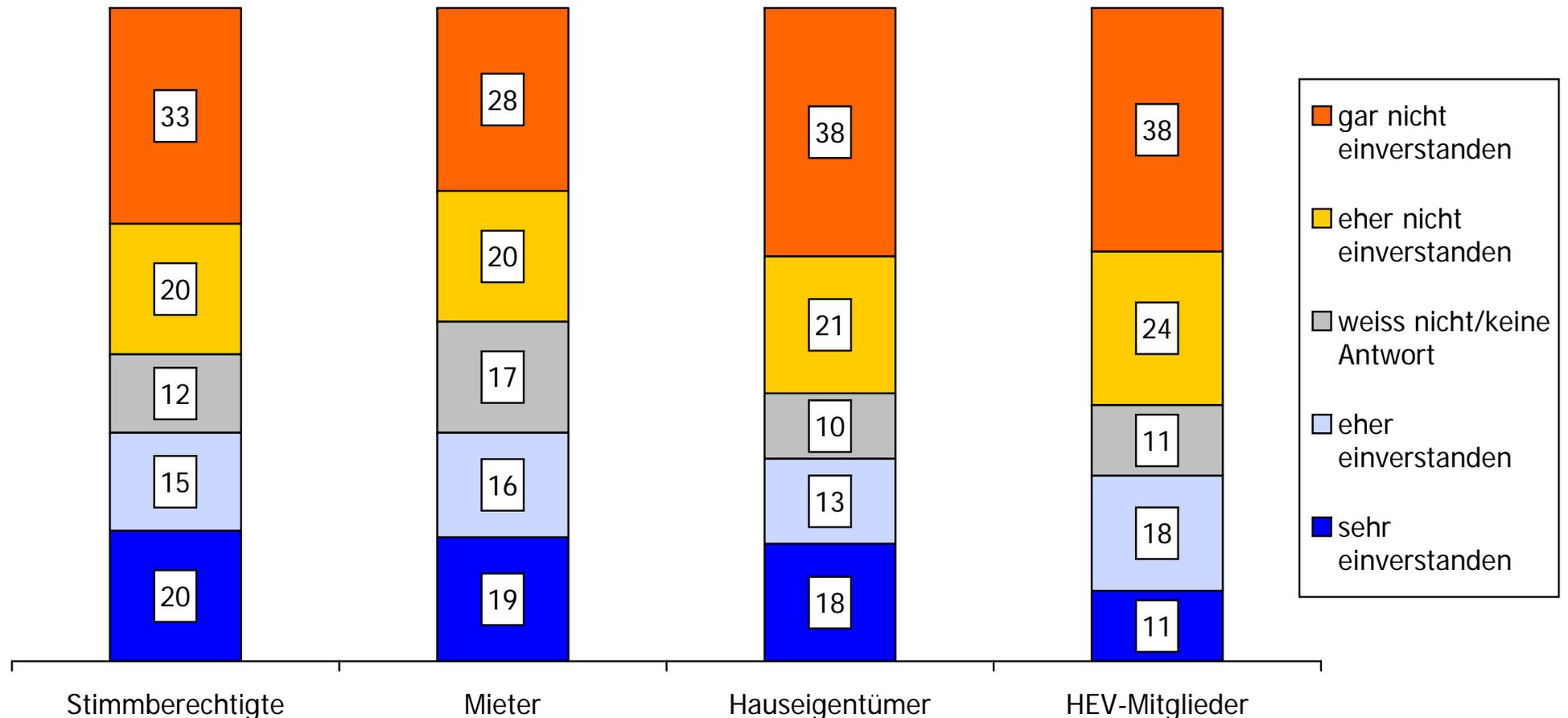
Zufriedenstellend: "Die jetzigen steuerlichen Massnahmen zur Wohneigentumsförderung sind zufrieden stellend."
in % Stimmberechtigte (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder



Ansichten zum Thema Wohneigentum Stimmberechtigte/Hauseigentümer/ HEV-Mitglieder

Keine finanzielle Erleichterung: "Hauseigentümer brauchen keine finanzielle Erleichterung vom Staat."

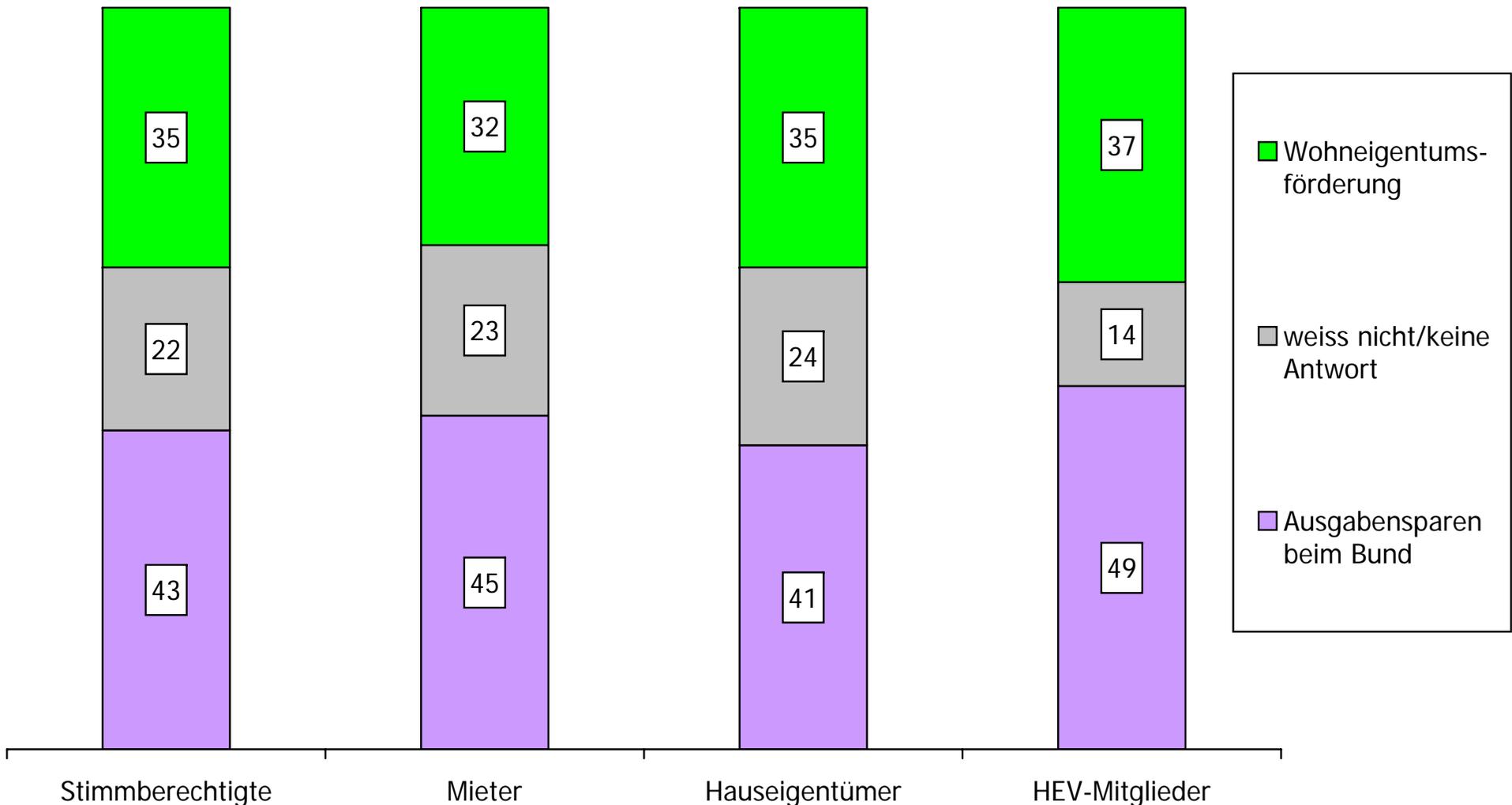
in % Stimmberechtigte (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder



Ausgabensparen oder Wohneigentumsförderung

"Was ist Ihnen wichtiger: Ausgabensparen beim Bund oder Wohneigentumsförderung?"

in % Stimmberechtigte (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder



Zwischenbilanz zu "Einstellungen zur Wohneigentumsförderung"

Für die Mehrheit ...

- ist Wohneigentumsförderung nötig,
- ist Status quo nicht zufriedenstellend,
- braucht es finanzielle Erleichterungen.

Aber:

Für relative Mehrheit hat Sanierung Bundesfinanzen Priorität.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Einstellung zu Wohneigentum

Kapitel 2: Die generelle Einstellung zu
Wohneigentumsförderung

Kapitel 3: Die Annäherung über einzelne Ideen

Kapitel 4: Die Synthese

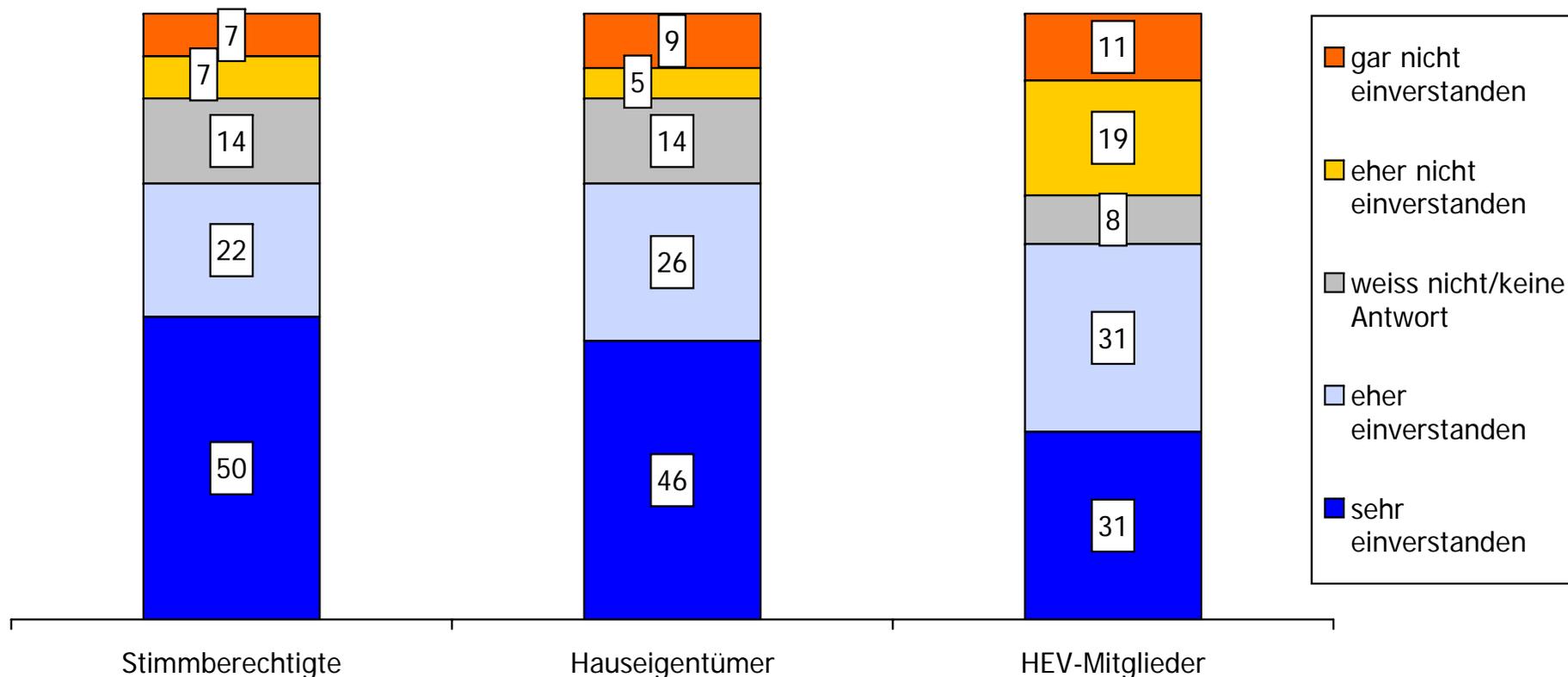
Ideen: Stimmberechtigte/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

"Als nächstes gebe ich Ihnen ein paar Ideen rund um die Förderung von Wohneigentum. Sie geben mir auch hier jeweils an, ob Sie mit einer solchen Forderung sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht oder gar nicht einverstanden sind."

Andere Wege:

"Wohneigentum soll nicht wie bis jetzt über Steuererleichterungen gefördert werden, sondern über andere Wege, z.B. durch Bausparen oder zinsgünstige Darlehen."

in % Stimmberechtigte (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

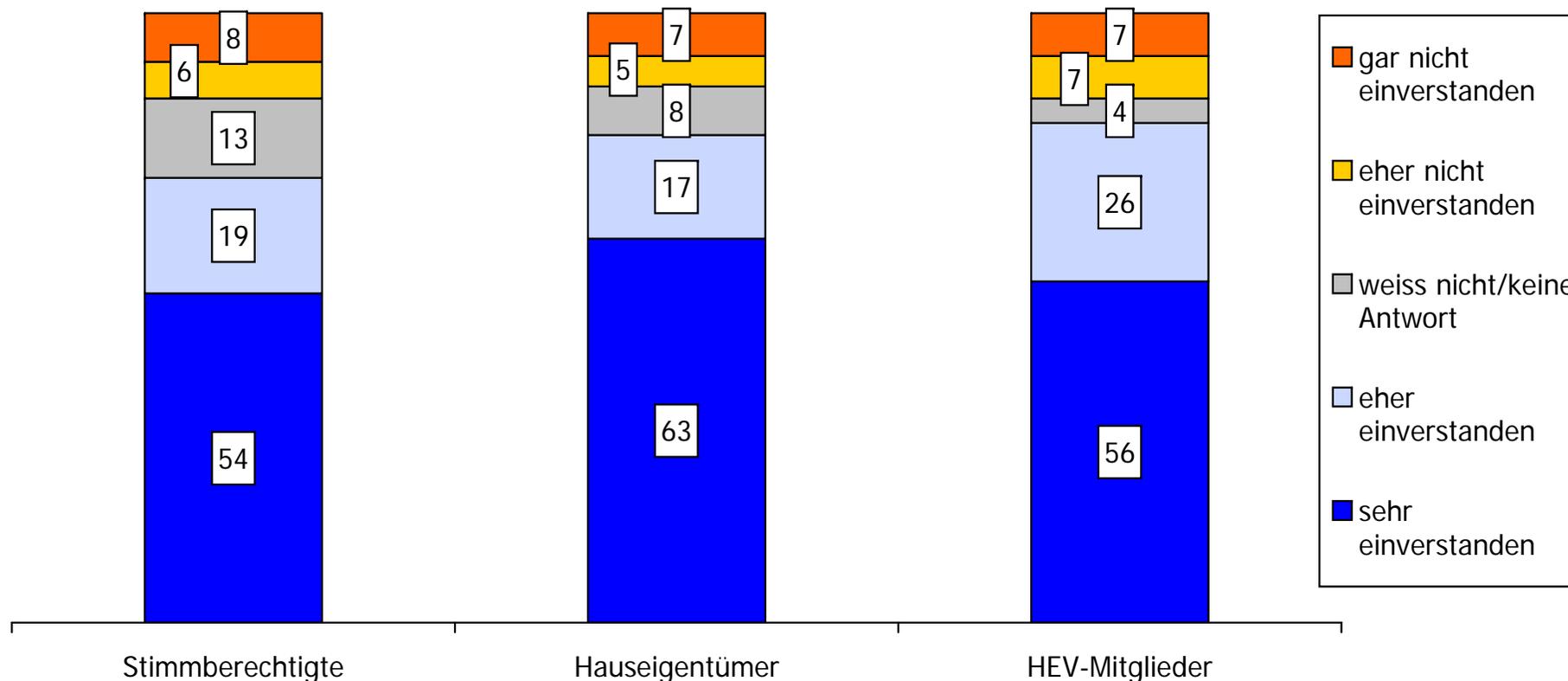


Ideen: Stimmberechtigte/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

"Als nächstes gebe ich Ihnen ein paar Ideen rund um die Förderung von Wohneigentum. Sie geben mir auch hier jeweils an, ob Sie mit einer solchen Forderung sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht oder gar nicht einverstanden sind."

Unterhaltskosten abziehen: "Unterhaltskosten muss man auch nach der Abschaffung des Eigenmietwertes in reduziertem Masse abziehen können."

in % Stimmberechtigte (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

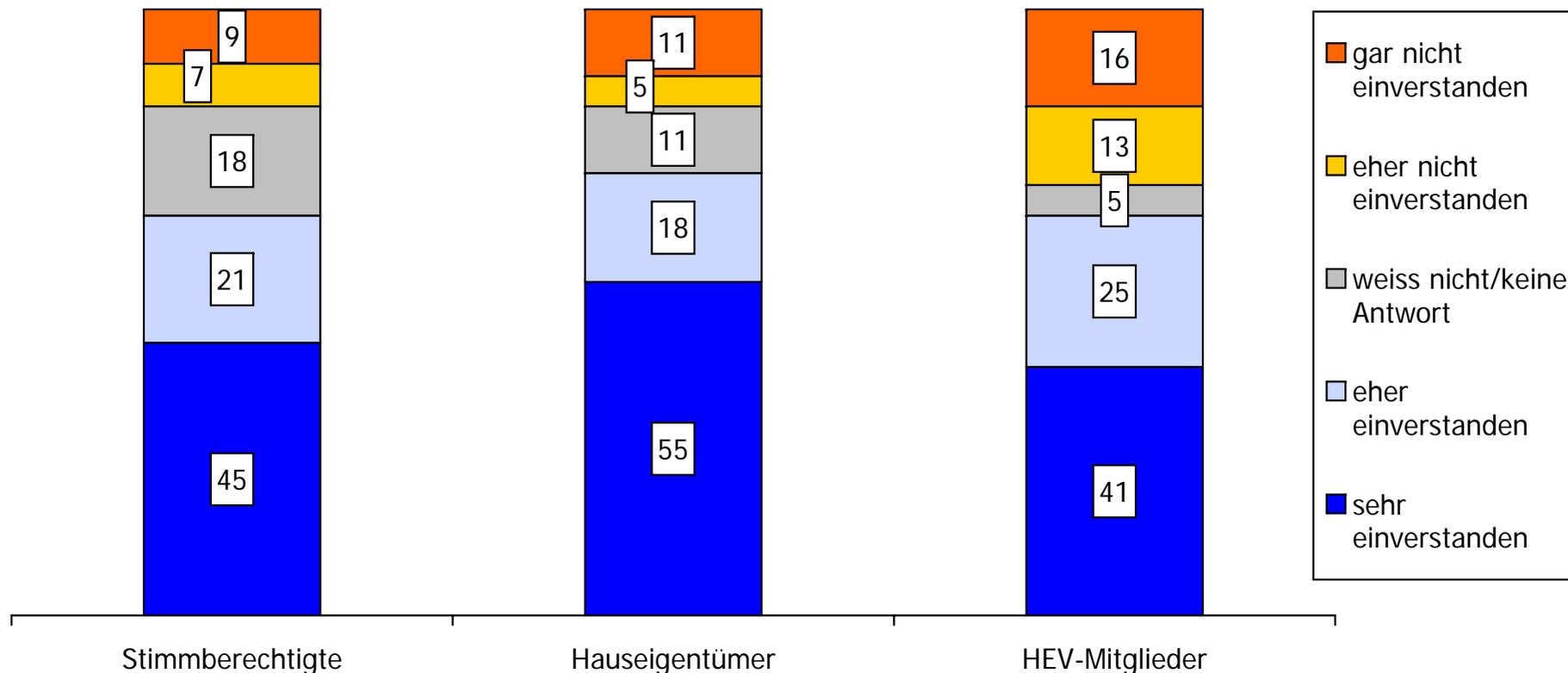


Ideen: Stimmberechtigte/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

"Als nächstes gebe ich Ihnen ein paar Ideen rund um die Förderung von Wohneigentum. Sie geben mir auch hier jeweils an, ob Sie mit einer solchen Forderung sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht oder gar nicht einverstanden sind."

Schuldzinsen abziehen: "Schuldzinsen muss man auch nach der Abschaffung des Eigenmietwertes in reduziertem Masse abziehen können."

in % Stimmberechtigte (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

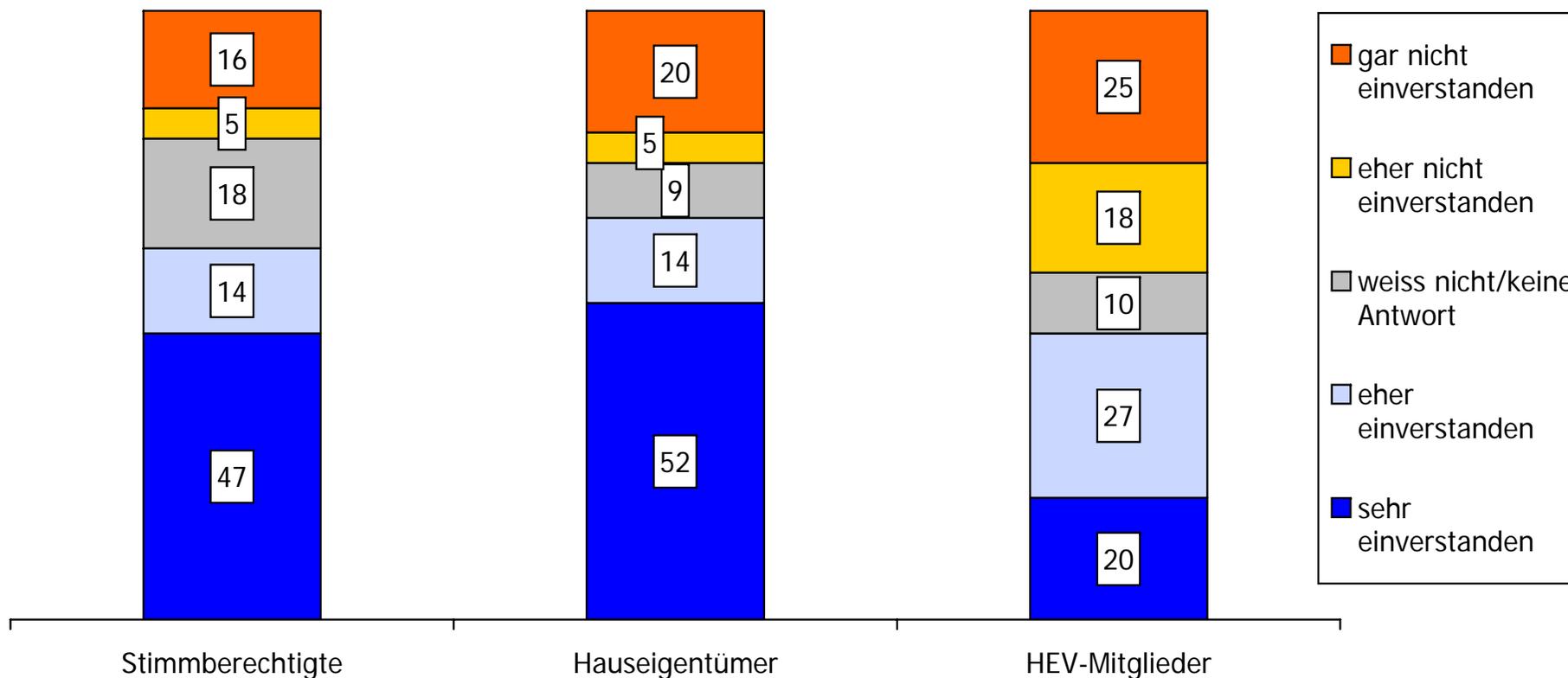


Ideen: Stimmberechtigte/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

"Als nächstes gebe ich Ihnen ein paar Ideen rund um die Förderung von Wohneigentum. Sie geben mir auch hier jeweils an, ob Sie mit einer solchen Forderung sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht oder gar nicht einverstanden sind."

Nicht abschaffen: "Das aktuelle System zur Eigenmietwertbesteuerung darf nicht von einem Tag auf den anderen abgeschafft werden, da sich die Wohneigentümer zuerst darauf einstellen müssen."

in % Stimmberechtigte (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder



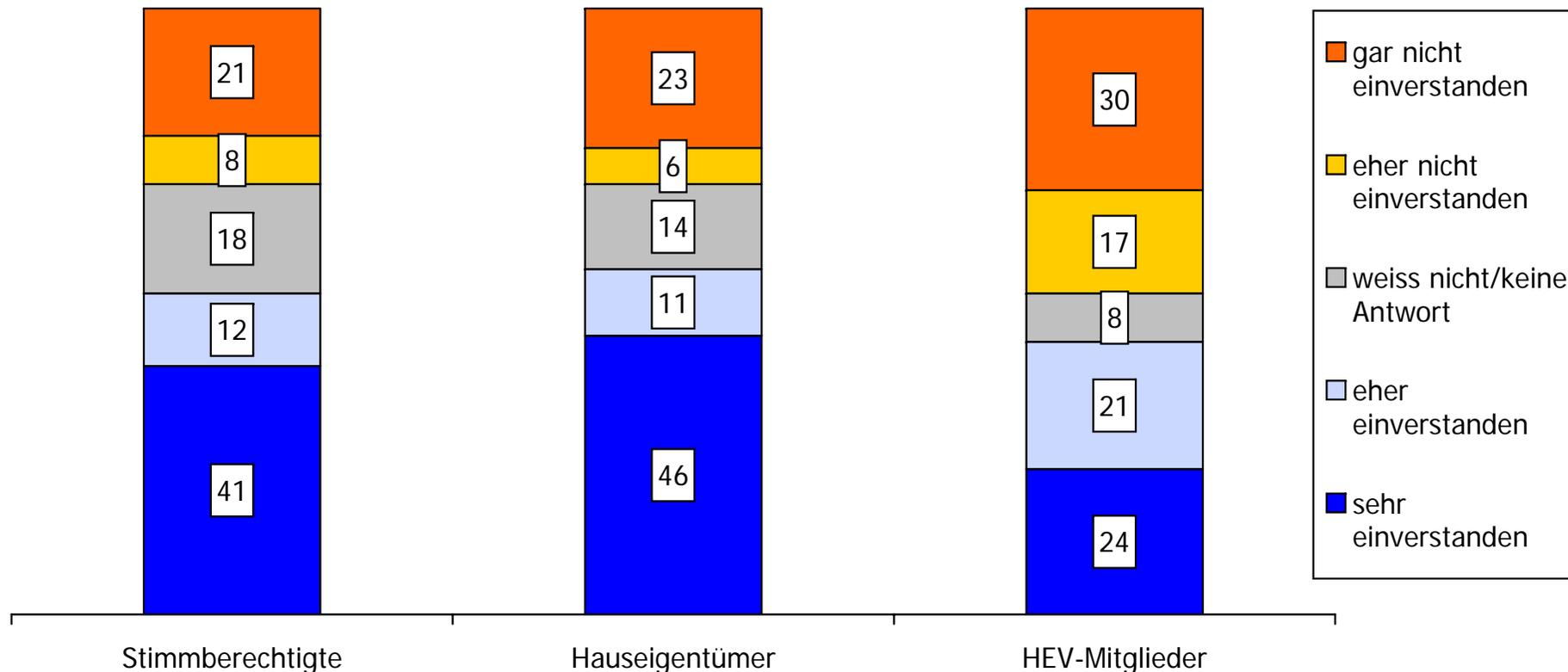
Ideen: Stimmberechtigte/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

"Als nächstes gebe ich Ihnen ein paar Ideen rund um die Förderung von Wohneigentum. Sie geben mir auch hier jeweils an, ob Sie mit einer solchen Forderung sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht oder gar nicht einverstanden sind."

Wählen:

"Bei der Änderung der bisherigen Praxis sollen die Eigentümer wählen können, ob Sie beim bisherigen System bleiben wollen oder auf das neue wechseln wollen."

in % Stimmberechtigte (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

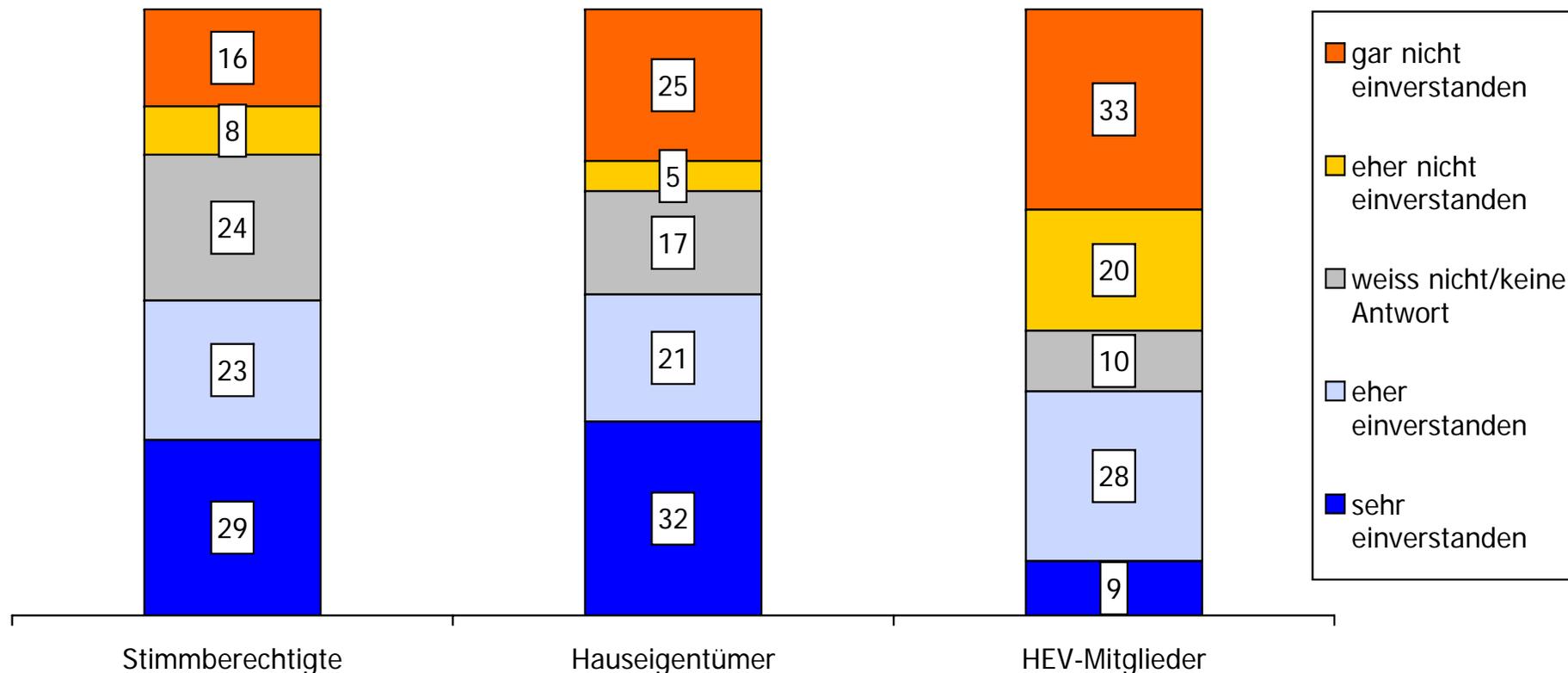


Ideen: Stimmberechtigte/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

"Als nächstes gebe ich Ihnen ein paar Ideen rund um die Förderung von Wohneigentum. Sie geben mir auch hier jeweils an, ob Sie mit einer solchen Forderung sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht oder gar nicht einverstanden sind."

Kürzen: "Der Eigenmietwert soll nicht abgeschafft, sondern nur gekürzt werden, beispielsweise auf 60% des marktüblichen Mietzinses."

in % Stimmberechtigte (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

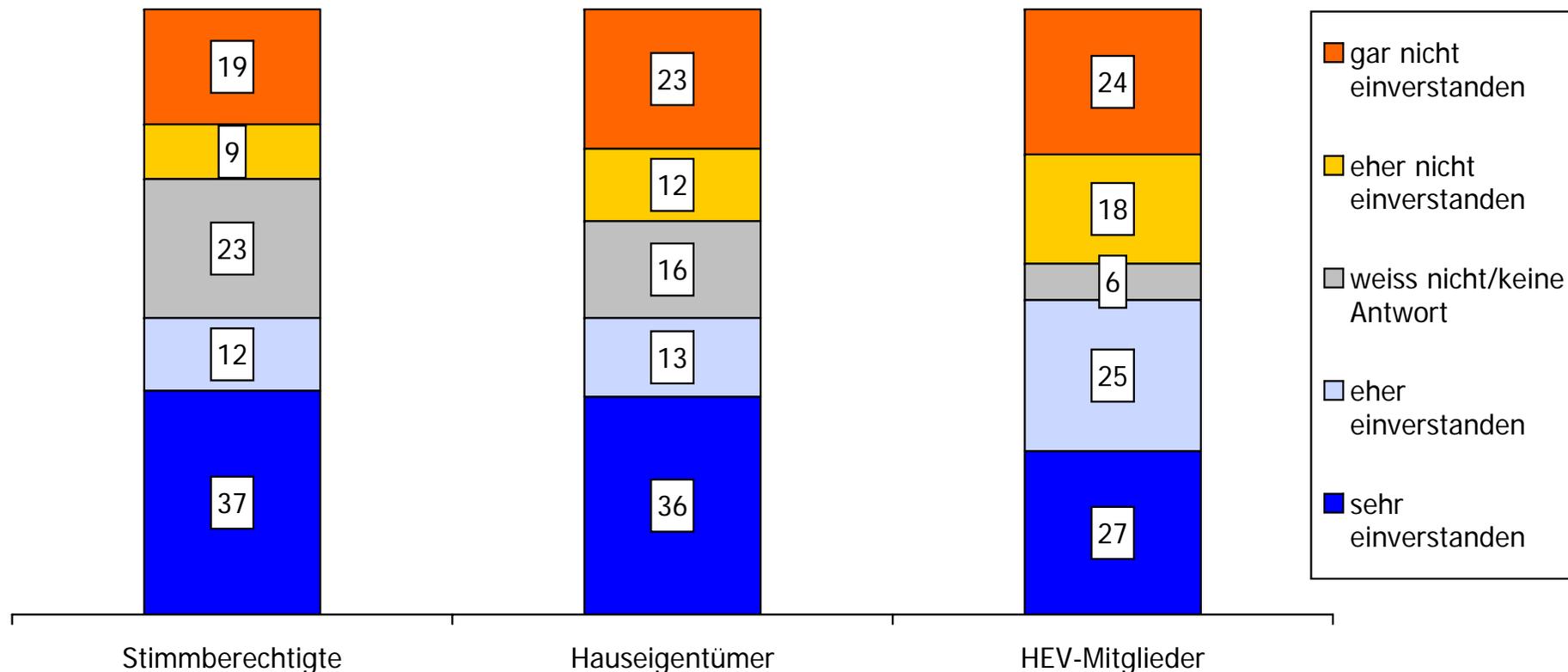


Ideen: Stimmberechtigte/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

"Als nächstes gebe ich Ihnen ein paar Ideen rund um die Förderung von Wohneigentum. Sie geben mir auch hier jeweils an, ob Sie mit einer solchen Forderung sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht oder gar nicht einverstanden sind."

Abzug Schuldzins abschaffen: "Wenn kein Eigenmietwert mehr versteuert werden muss, muss man auch den Abzug der privaten Schuldzins (bsp. Hypothekarzins) von den Steuern abschaffen."

in % Stimmberechtigte (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

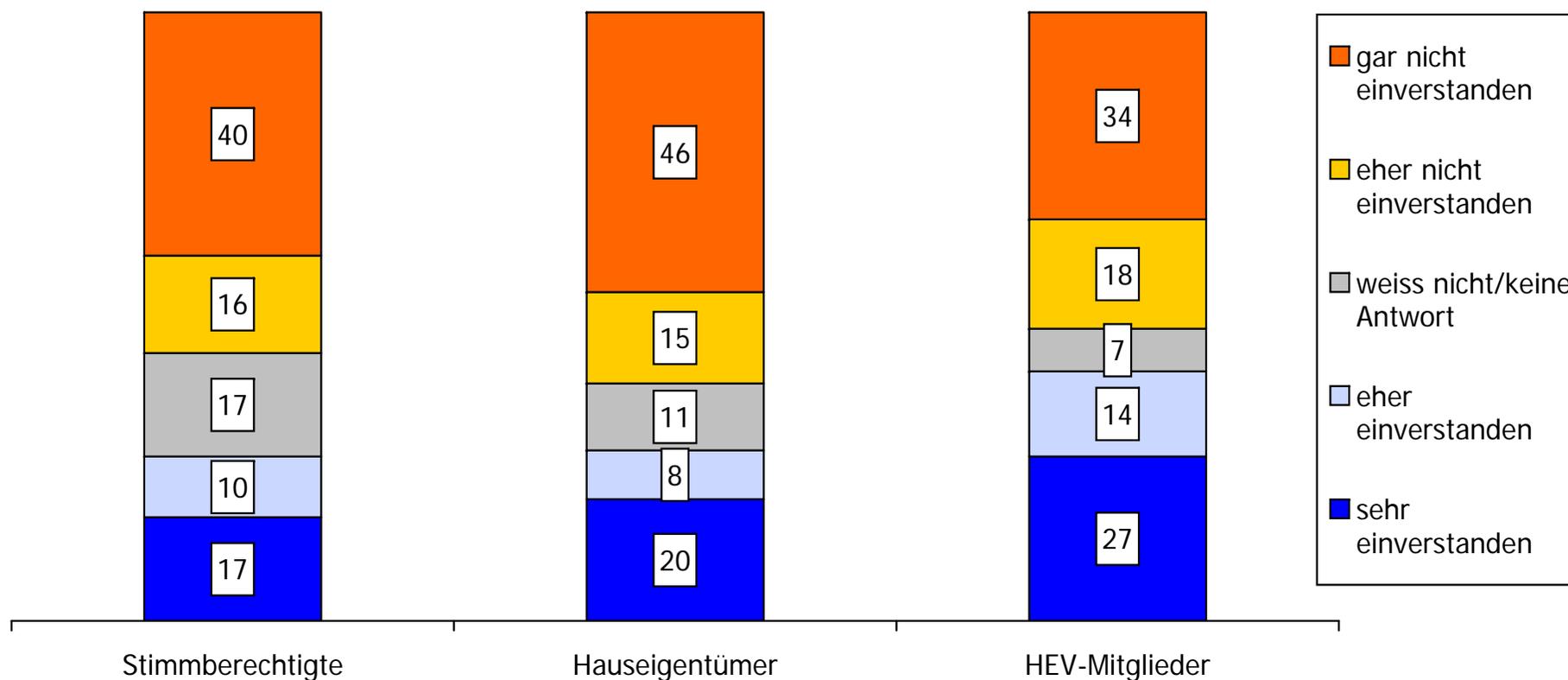


Ideen: Stimmberechtigte/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

"Als nächstes gebe ich Ihnen ein paar Ideen rund um die Förderung von Wohneigentum. Sie geben mir auch hier jeweils an, ob Sie mit einer solchen Forderung sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht oder gar nicht einverstanden sind."

Abschaffen: "Eigenmietwert, Schuldzinsabzug und Unterhaltsabzug müssen zusammen ganz abgeschafft werden."

in % Stimmberechtigte (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder



Zwischenbilanz zu "Einstellungen zu einzelnen Ideen" (1)

Mehrheitsfähig bei allen Zielgruppen sind:

- Förderung ausserhalb Steuererleichterungen,
- Abschaffung Eigenmietwert, Unterhaltskosten bleiben beschränkt abzugsberechtigt, und
- Abschaffung Eigenmietwert, Schuldzinsen bleiben beschränkt abzugsberechtigt.

Zwischenbilanz zu "Einstellungen zu einzelnen Ideen" (2)

Mehrheitsfähig bei Stimmberechtigten, nicht aber HEV-Mitglieder sind:

- Abschaffung Eigenmietwert nur schrittweise,
- nur beschränkte Abschaffung Eigenmietwert, und
- individuelle Systemwahl.

Zwischenbilanz zu "Einstellungen zu einzelnen Ideen" (3)

Nur relative Mehrheit Stimmberechtigte, dafür absolute Mehrheit bei HEV-Mitgliedern gibt es:

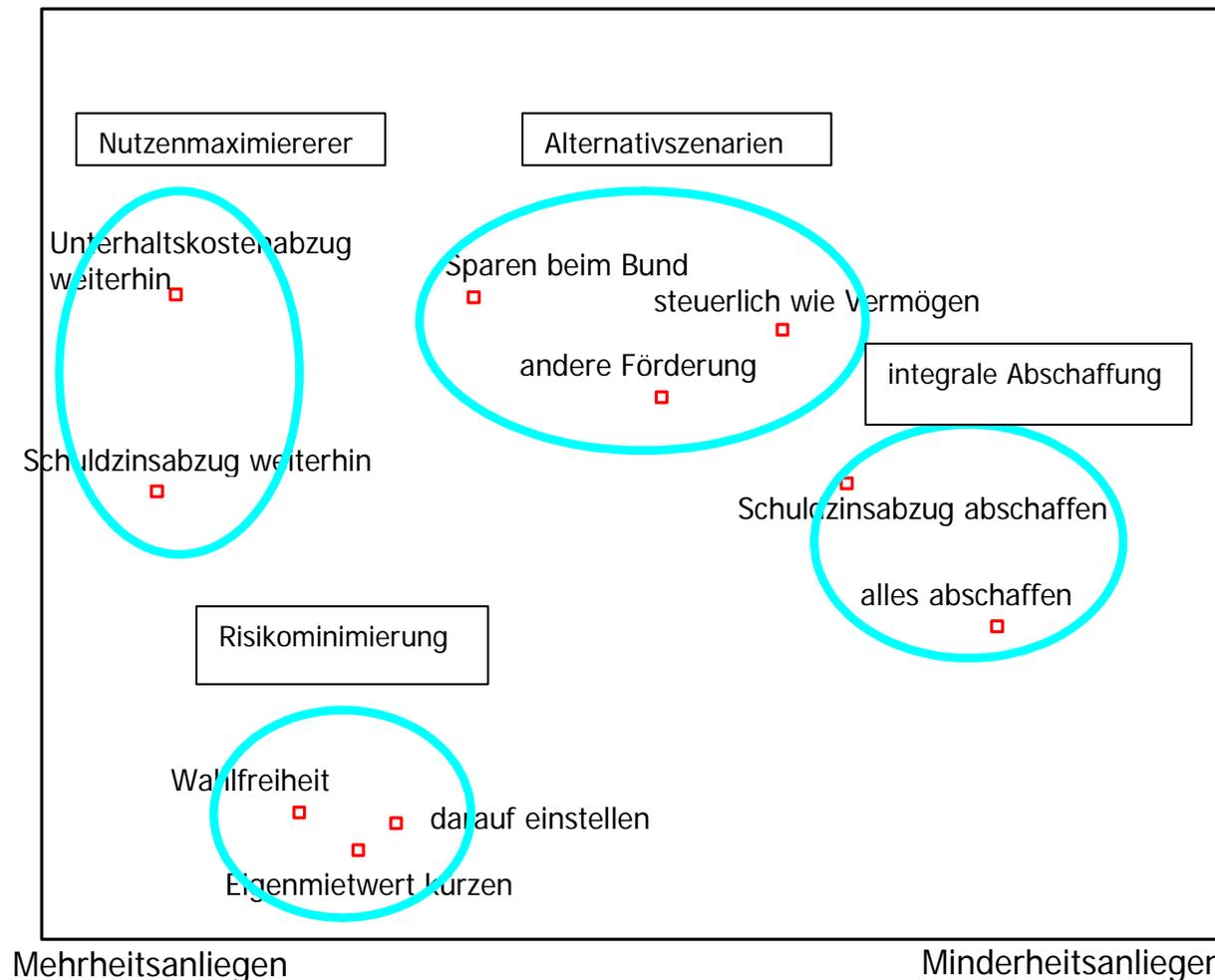
- Eigenmietwert nicht versteuern und Schuldzinsen abziehbar.

Zwischenbilanz zu "Einstellungen zu einzelnen Ideen" (4)

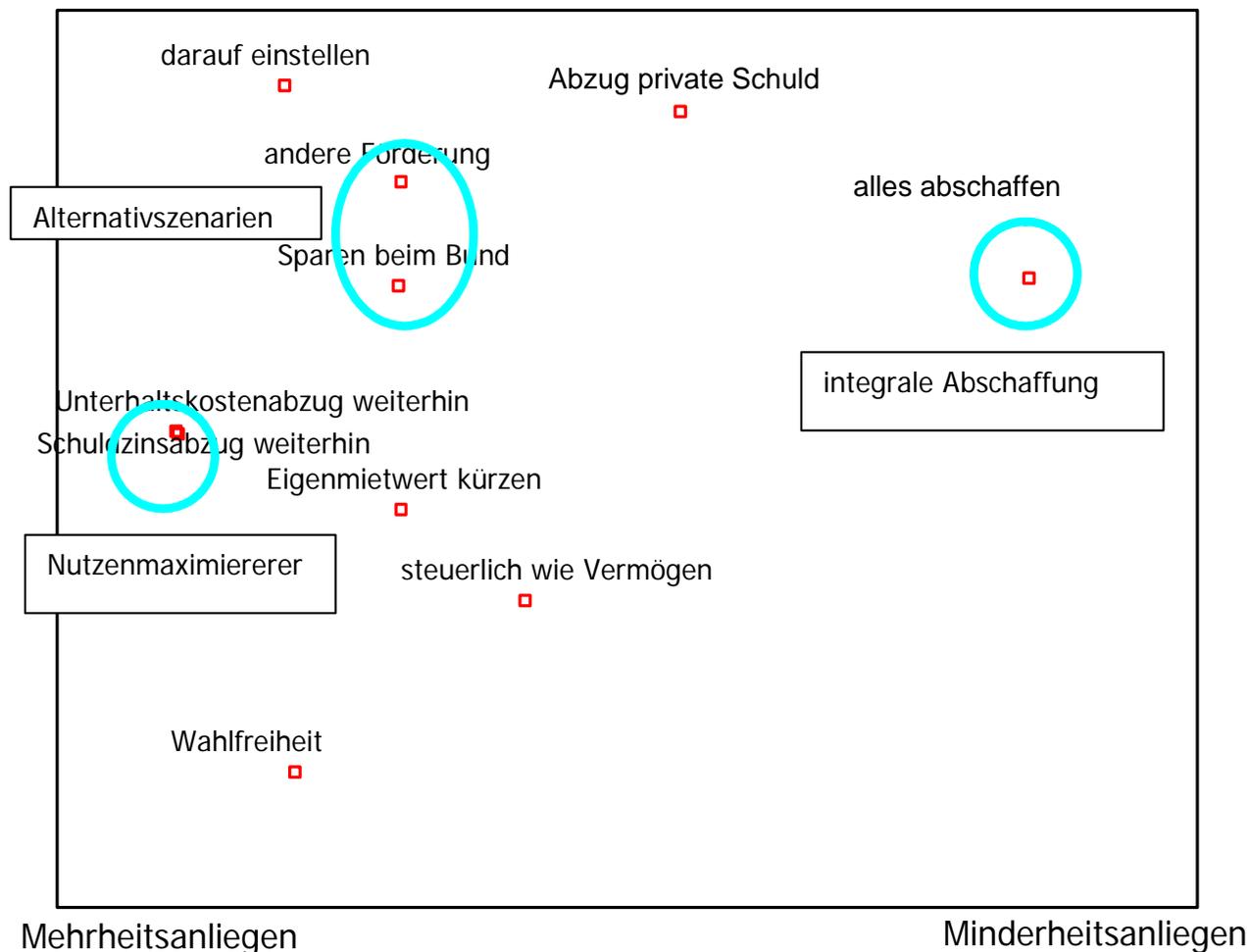
Generell negative Mehrheit:

- integrale Abschaffung, d.h. Abschaffung Eigenmietwert, Schuldzinsabzug und Unterhaltsabzug.

Räumliche Darstellung des Forderungskatalogs Revision Eigenmietwert – Sicht HEV-Mitglieder



Räumliche Darstellung des Forderungskatalogs Revision Eigenmietwert – Sicht Stimmberechtigte

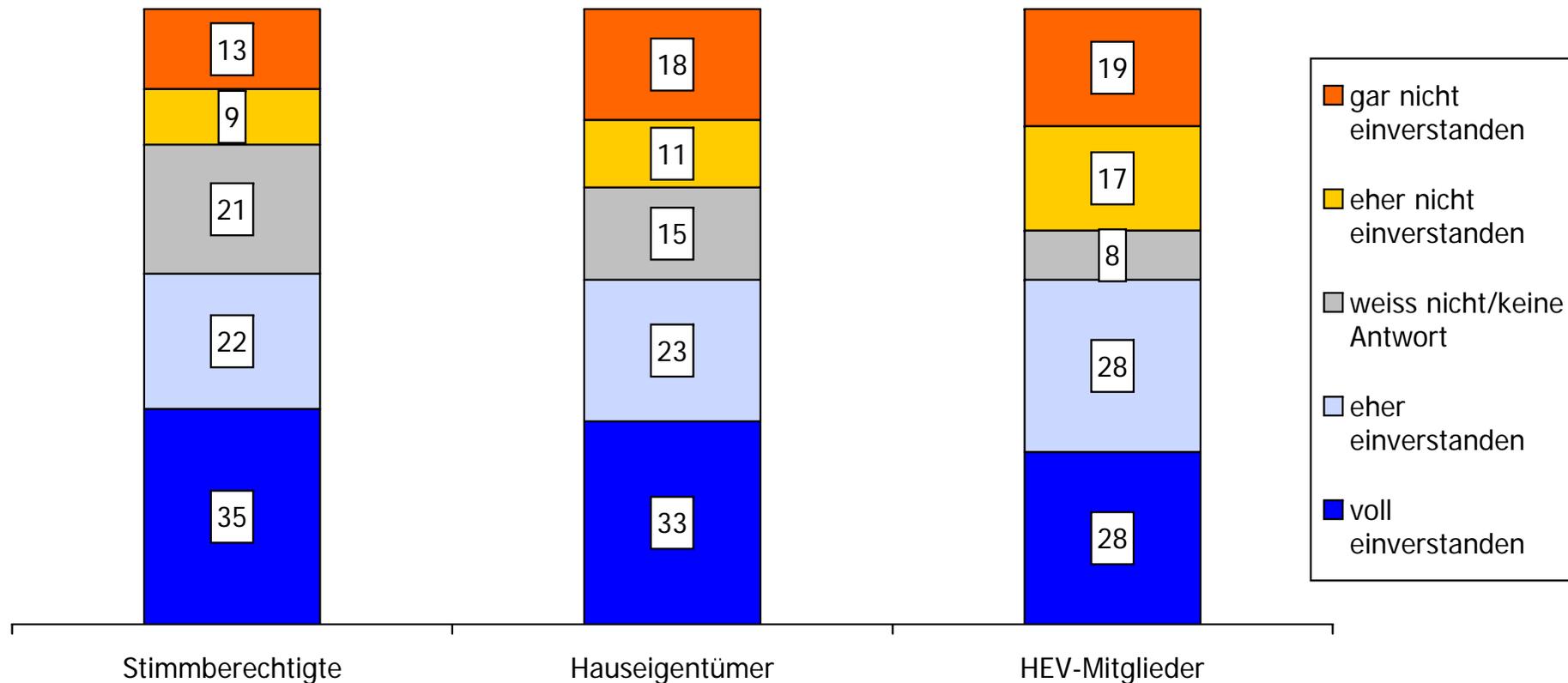


Einverständnis zu Modellen: Einwohner/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

"Ich gebe Ihnen im Folgenden einige Antworten vor und möchte gerne wissen, ob Sie damit sehr einverstanden, eher, eher nicht oder gar nicht einverstanden sind."

Modell 4: "Im Modell 4 wird der Eigenmietwert und der Schuldzinsabzug für Wohneigentum ganz gestrichen. Unterhaltsabzüge dürfen weiterhin gemacht werden, sofern die Unterhaltsarbeit von öffentlichem Interesse ist."

in % Einwohner (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

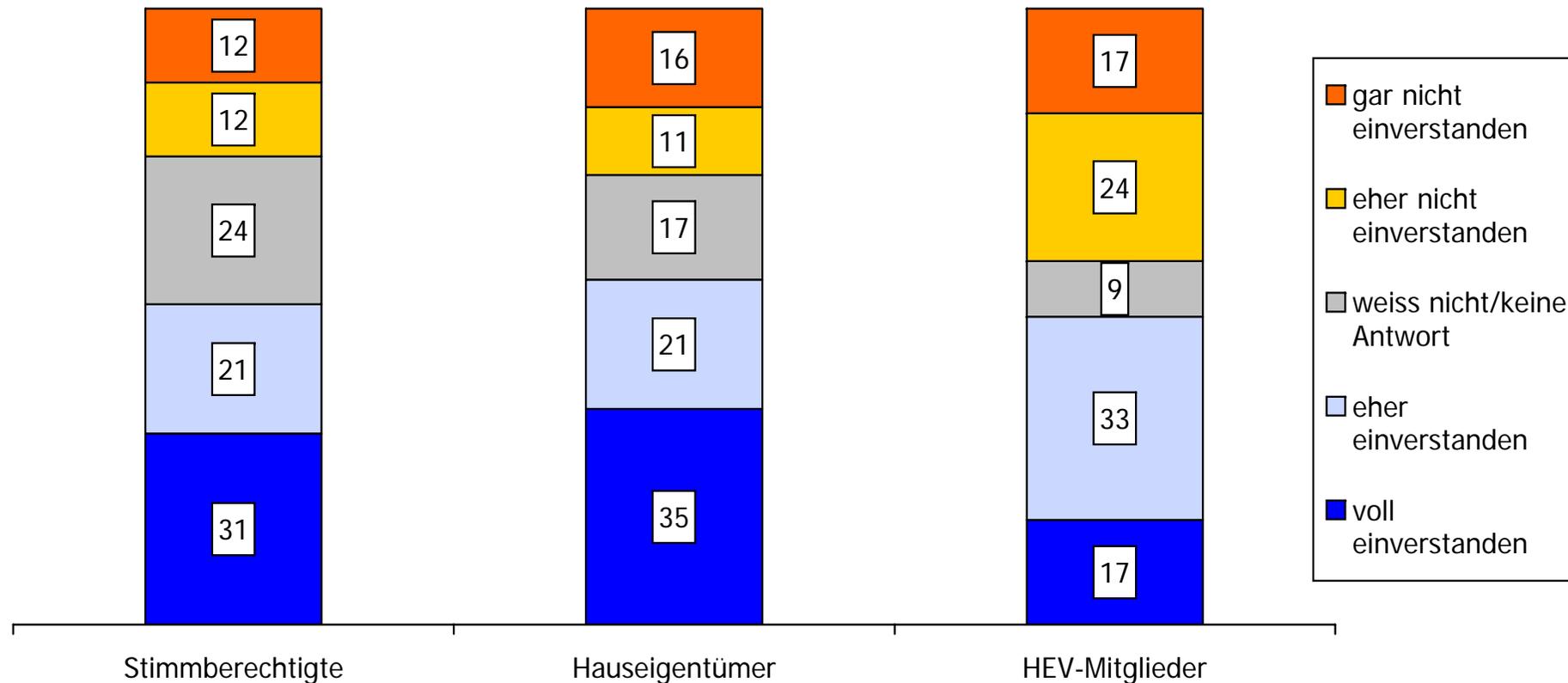


Einverständnis zu Modellen: Einwohner/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder

"Ich gebe Ihnen im Folgenden einige Antworten vor und möchte gerne wissen, ob Sie damit sehr einverstanden, eher, eher nicht oder gar nicht einverstanden sind."

Modell 2: "Im Modell 2 wird der Eigenmietwert und der Unterhaltsabzug ganz gestrichen und ein Schuldzinsabzug für Wohneigentum bleibt möglich."

in % Einwohner (Mieter)/Hauseigentümer/HEV-Mitglieder



Zwischenbilanz modellhafter Kombinationen

Knapp mehrheitsfähig sind:

- Eigenmietwert und Schuldzinsen streichen, Unterhaltskosten von öffentlichem Interesse bleiben abzugsberechtigt, resp.
- Eigenmietwert und Unterhaltskosten streichen, Schuldzins bleiben abzugsberechtigt.

Inhaltsverzeichnis

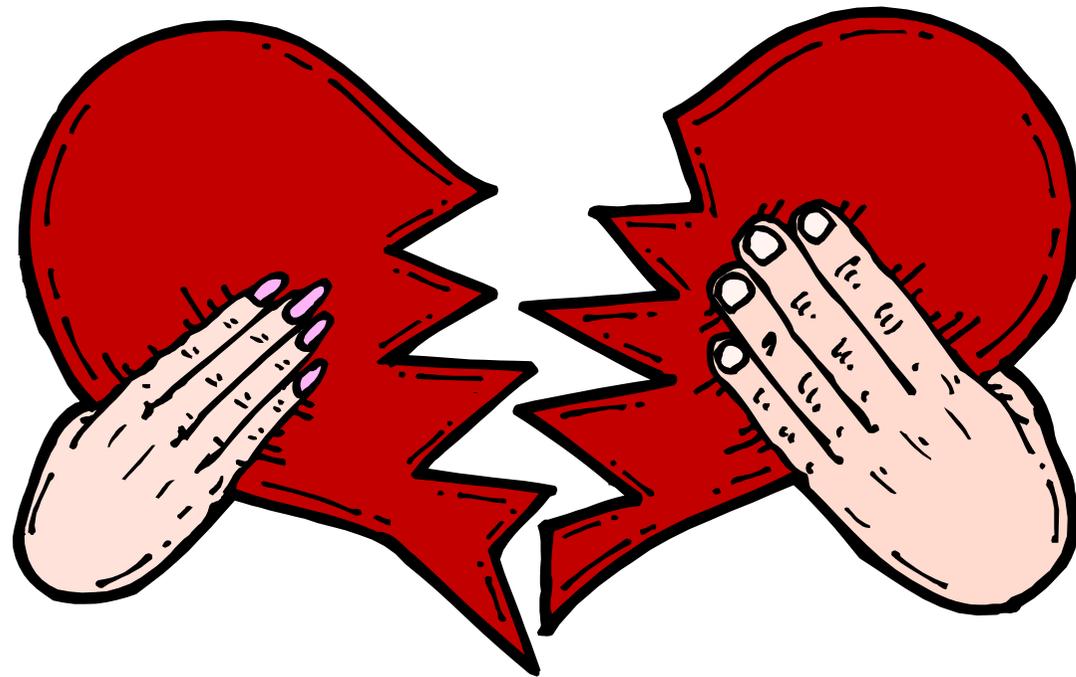
Kapitel 1: Die Einstellung zu Wohneigentum

Kapitel 2: Die generelle Einstellung zu
Wohneigentumsförderung

Kapitel 3: Die Annäherung über einzelne Ideen

Kapitel 4: Die Synthese

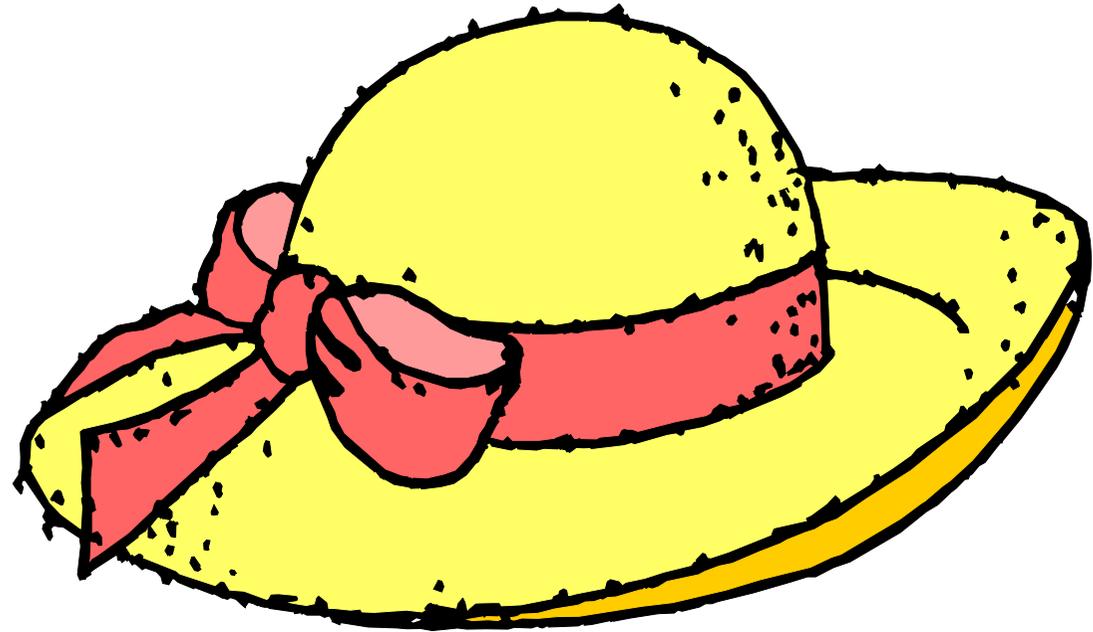
Zwei Herzen in einer Brust



Bieli zum schlagen



Hut



These 1:

Das aktuelle Modell der Eigenmietwertbesteuerung zeigt durchaus Potenzial für eine Revision, allerdings ohne einheitliche Stossrichtung, denn es gibt kaum eindeutige gebündelte Interessen, die in allen relevanten Zielgruppen mehrheitsfähig sind.

These 2:

Forderungen, welche den Eigenmietwert ganz abschaffen, dafür aber Unterhaltskosten- und/oder Schuldzinsabzug (beschränkt) belassen, haben einen Startvorteil bei Stimmberechtigten, EigentümerInnen und (knapp) bei HEV-Mitgliedern.

These 3:

Die Förderung von alternativen Formen der Wohneigentumförderung (wie Bausparen) ist mehrheitsfähig.

These 4:

Aktuell wird Kostensparen beim Bund höher gewichtet als eine verstärkte Wohneigentumsförderung.

www.gfsbern.ch

www.polittrends.ch

www.soziotrends.ch

www.kommunikationstrends.ch